Antrag der Gemeindevertreter
Joachim Geercken, Thomas Mix, Moritz Lange, Thorsten Oelkers
an den Bürgermeister und die Gemeindevertreter*innen der Gemeinde Güster

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Güster
Gemeindevertretungssitzung am 14.09.2023

Begründung:

Wir wollen Gleichbehandlung mit anderen Kommunen in Schleswig-Holstein und aller Bürger*innen innerhalb unserer Gemeinde Güster erreichen.

Seit der Gesetzesänderung im Jahr 2018 stellt das Land Schleswig-Holstein seinen Kommunen frei, Straßenausbaubeiträge bei den Haus- und Wohnungseigentümern zu erheben. Daraufhin haben viele Kommunen, nämlich etwa 90 % ihre Straßenausbaubeitragssatzung aufgehoben, wodurch sie ihre Bürger*innen am Straßenausbau finanziell nicht mehr beteiligen.

In Güster gibt es leider bisher noch keinen entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung, die Bürger*innen künftig nicht mehr für die Ausbaubeiträge heranzuziehen. Dies wurde erst durch die Diskussion um den Ausbau der Hauptstraße bekannt.

Noch immer werden also in Güster die Kosten mit teilweise existenzbedrohenden Einzelbeträgen auf die anliegenden Hauseigentümer*innen umgelegt. Diese ungerechten Straßenausbaubeiträge müssen für alle Bürger*innen abgeschafft werden, denn Straßen sind allgemeines Gut und daher auch durch die Allgemeinheit zu unterhalten und zu bezahlen.

Um dieser Ungerechtigkeit entgegenzuwirken stellt die Landesregierung Schleswig-Holstein seit 2021 den Kommunen jährlich mehr Geld für die kommunale Infrastruktur zur Verfügung, so dass Straßenausbaubeiträge nicht mehr erhoben werden müssen. Dies soll die Bürger*innen und auch die Gemeinden entlasten.

Deswegen sollte sich die Gemeindevertretung in Güster möglichst unverzüglich für die vollständige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge stimmen und nicht nur in Einzelfällen zu Gunsten oder zu Lasten einiger Bürger*innen entscheiden müssen, wie aktuell beim Hauptstraßen-Ausbau.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Güster, 04.09.2023

Unterschriften